

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 17 (1963)

**Heft:** 8: Büro- und Verwaltungsbauten = Bureaux et bâtiments administratifs = Office and administration buildings

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

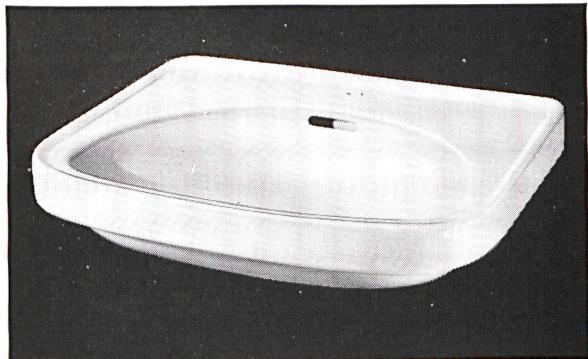
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Waschtisch MAYA

Nr. 106 004 KK 57 x 50 cm  
Nr. 106 007 KK 50 x 43 cm



Verkauf durch den  
Sanitär-Großhandel

**Kera-Werke AG. Laufenburg/AG**

Wenn Sie das HOCHHAUS der FRANZ AG im  
Lichterglanz erstrahlen sehen, müssen Sie  
wissen, daß ALUMAG die Fassadenanstrahlung  
und die Ausstellraum-Beleuchtung lieferte! Wir  
sind Spezialisten auf diesem Gebiet!



Aluminium Licht AG  
Uraniastraße 16, Zürich 1  
Telefon 051/23 77 33-36



Moderne  
Cheminées

Gediegene  
Sichtmauer-  
werke

**RUETEGG**

Walter Rüegg  
Cheminéebau  
Zumikon-Zch  
051/90 35 24

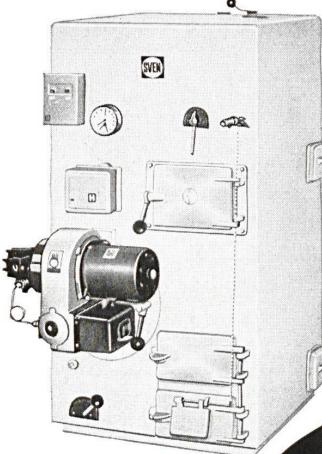
# Sie ist Schwedin

... und ihre Heizung auch. Was sie bewundert, imponiert dem Fachmann: einfache Bedienung – formschönes Schwedenstahlgehäuse – alle Regelungen von der Stirnseite – von Anfang an für Oelfeuerung konstruiert – hoher Wirkungsgrad für Heiz- und Warmwasserleistung – spart im Keller Platz –

5 Jahre Garantie

Verständlich, denn SVEN hat Schwedenerfahrung, erprobt in harten Wintern.

**SVEN verbrennt** Oel Kohle  
Holz Abfälle



Heizkessel  
und  
Oelbrenner

Generalvertretung und Service

**Paul Kolb AG, Bern**  
vormals Kolb und Grimm

Tel. 031 211 12

Effingerstr. 59

5 Typen passen  
sich ihren  
Bedürfnissen  
an  
5 echte  
Schweden

**SVEN**

wartwohnung; Magazine für Feuerwehr und Zivilschutz. Es sind Erweiterungsmöglichkeiten (Filialhaus, Kindergarten) vorzusehen; Mehrzweck-, Turn- und Sportanlage für die Schulen und Vereine. Verlangt werden: Situation 1:500, Modell, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Fragenbeantwortung bis 1. Oktober. Ablieferungsstermin: 20. Dezember 1963. Unterlagenbezug gegen Hinterlage von Fr. 100.– beim Bauamt Interlaken.

## Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim in Brugg

Der Verein für Alterswohnungen im Bezirk Brugg eröffnet unter den im Bezirk Brugg heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1963 im Bezirk Brugg niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Projektwettbewerb für eine Alterssiedlung und für ein Altersheim. Zur Teilnahme sind drei Architektenfirmen besonders eingeladen. Im Preisgericht wirken als Architekten mit: Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, Dr. E. Knupfer, Zürich, G. Weber, Basel, H. Zaugg, Olten, als Ersatzpreisrichter E. Straßer, Brugg. Für sechs Preise stehen Fr. 24000.– zur Verfügung, für Anläufe Fr. 3000.– Das Bauprogramm enthält für die Alterssiedlung (erste Etappe): 40 Einzimmoerwohnungen, 12 Zweizimmerwohnungen nebst allgemeinen Räumen, Büros, Abwartwohnung, Badeanlagen sowie weitere Anlagen und Betriebsräume. Für eine zweite Etappe 30 weitere Wohnungen (rund 840 m<sup>2</sup>) samt zugehörigen Nebenräumen. Für das Alters- und Pflegeheim (dritte Etappe) sind zu projektiert: 50 Einerzimmer mit räumlichem Zubehör, 24 Zweierzimmer und Betriebsräume (pro 12 bis 16 Betten) sowie allgemeine Räume für Aufenthalt, Fernsehen, Essen; Küchenanlage, Wäscherei und anderes. Verwaltung und Personal umfassen eine Vierzimmerwohnung (Verwalter), 20 Personalzimmer und zahlreiche Nebenräume. Abzuliefern sind: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Grundriss mit Möblierung 1:50 für Ein- und Zweizimmerunterkünfte im Altersheim und in der Alterssiedlung, Modell 1:500, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Termine: für Fragenbeantwortung 13. September, für die Ablieferung 29. November 1963 (Modell bis 13. Dezember). Unterlagenbezug bis 30. August gegen Depot von Fr. 50.– beim Bauamt der Stadt Brugg (Postscheck VI 12944).

## Entschiedene Wettbewerbe

### Römisch-katholische Kirche Notre-Dame-de-la-Paix in La Chaux-de-Fonds

In diesem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entschied: 1. Preis und Ausführung: Raymond Coquoz, Arch. SIA, La Chaux-de-Fonds; 2. Preis: Jeanne Bueche, Arch. BSA/SIA, Delsberg; 3. Preis: Maurice Billeter BSA/SIA und Beate Billeter SIA, Architekten, Neuenburg. Preisgericht: Professor Paul Waltenspühl, Arch. BSA/SIA, Genf und Zürich; Pierre Dumas, Arch. SIA, Freiburg i. Ü.; Domherr Ledeur, Besançon.

## Primarschulhaus und Kindergarten in Herzogenbuchsee

Das Preisgericht traf folgenden Entschied: 1. Preis Fr. 2000.–: Guido Meier, Herzogenbuchsee; 2. Preis Fr. 1500.–: H. und K. Moser, Herzogenbuchsee; 3. Preis Fr. 1000.–: Salvatore Broggi, Herzogenbuchsee, Mitarbeiter Gian Broggi; 4. Preis Fr. 800.–: Hector Egger AG, Langenthal; 5. Preis Fr. 700.–: Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern. Das Preisgericht empfiehlt, für die Schulhausanlage die Projekte in den drei ersten Rängen überarbeiten zu lassen; für den Kindergarten wird das erstprämierte Projekt zur Ausführung empfohlen. Preisgericht: Gemeindepräsident Hans Schelbl (Vorsitzender); Rudolf Benteli, Arch. BSA/SIA, Bern; Werner Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Paul Ziegelmüller, Präsident der Primarschulkommission; Ersatzmänner: H. Kautz, Vizegemeindepräsident; A. Keckies, Arch. SIA, Burgdorf.

## Projektwettbewerb für die neuen Krankenabteilungen der Heil- und Pfleeanstalt Königsfelden

Unter 27 eingegangenen Projekten hat das Preisgericht folgende Prämiierung vorgenommen: 1. Preis Fr. 6000.–: Willy Blattner, dipl. Hochbautechniker, Rombach bei Aarau; 2. Preis Fr. 5900.–: Richner & Bachmann, Architekten SIA, Aarau, Mitarbeiter Tihomir Masek, dipl. Arch.; 3. Preis Fr. 5800.–: Gotthold Hertig, Architekt, Aarau, Mitarbeiter Paul Blattner, Peter Haller, André Meißner; 4. Preis Fr. 5700.–: Guido F. Keller in Firma Meyer & Keller, Architekten, Basel; 5. Preis Fr. 5000.–: Alex Maurer, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Maurer & Krägel, Zürich; 6. Preis Fr. 4600.–: Zschokke & Riklin, dipl. Arch. ETH, Aarau-Zürich; 7. Preis Fr. 3000.–: Georges Meier, Arch., Kilchberg ZH; 1. Ankauf Fr. 2000.–: Lorenz Moser, dipl. Arch. SIA, Zürich; weitere Anläufe mit je Fr. 1000.–: Marc Funk & H. U. Fuhrmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Baden; W. Kienberger, Architekt, in Firma Isler & V. Kienberger, Zürich; E. Baumann, H. Waser, Architekten, Lenzburg. Da sich keine der vorgeschlagenen Lösungen ohne wesentliche Umarbeiten für die Ausführung eignet, empfiehlt das Preisgericht der ausschreibenden Behörde, die ersten vier Preisträger zu einer Weiterbearbeitung ihrer Projekte einzuladen.

## Schulhaus Büron

Das Preisgericht traf folgenden Entschied: 1. Preis Fr. 3000.–: F. Mäder, Arch. SIA, Luzern; 2. Preis Franken 2000.–: Walter Rütti, dipl. Architekt, Luzern. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig der Baukommission zuhanden der Gemeindeversammlung, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

## Erweiterungsbau des Konservatoriums und der Musikschule des Musikkollegiums Winterthur

Teilnehmer: H. A. Gubelmann, Arch. SIA, Winterthur; Guhl & Lechner & Philipp, Arch. SIA, Winterthur und Zürich; Robert Spoerli, Arch. SIA; Werner Frey, Arch. SIA/BSA; Hans und Annemarie Hubacher, Arch. SIA/BSA; Peter Sennhauser, Arch. SIA. Das Projekt von Guhl & Lechner & Philipp wurde von der Jury zur Ausführung empfohlen.